Ein neuer Lucanide von den Philippinen.

Vor

Senator G. Albers zu Hannover.

Prosopocoelus ebeninus n. sp.

Omnino niger, gracilis, elytris dorso nitidis subaenescentibus, capite, thorace elytrorumque circuitu subtilissime granulosis, antennarum articulo sexato intus medio acuminato, setigero, articulo septimo in processum setiformem, apice iterum setigerum, producto, clavae triarticulatae foliis magis elongatis, pedibus gracilibus, tibiis anticis supra apicem bifuscatam et dentem proximam vix denticulatis, tibiis intermediis extus obsoletissime unispinosis, posticis muticis.—
Long. incl. mand. 31 mill. Patria: Mindanao.

Dieser leider nur in einem, der Var. minor angehörenden Stücke vorliegende zierliche Hirschkäfer ist durch seine außerordentlich große Aehnlichkeit mit Prosopocoelus Buddha Hope, dem er in der Körperform, der Bildung seiner einzelnen Theile und auch in der Färbung fast völlig gleicht, sehr interessant.

Die Fld. scheinen nicht wie bei Buddha bräunlich durch, nur ist ihr Erzglanz auf dem glatten Rücken noch lebhafter. Der Kopf ist auf seiner hinteren Partie etwas flacher, sonst ebenso gestaltet. Die den Kopf an Länge kaum übertreffenden Mandibeln sind nicht, wie bei einem gleich großen Buddha, an der Außenseite gleich von der Basis an ausgeschweift, sondern hier zunächst etwas vorgequollen. Die Fühler gleichen ebenfalls denen des Buddha durchaus, wenn man annimmt, dass die Verlängerung des siebenten Fühlergliedes nicht, wie Westwood in der Beschreibung seines Lucanus Thibeticus, der auch schon der kleineren Form des Buddha angehört (Transact. of the Ent. Soc. London III, VI, p. 3), angiebt, eine wirkliche Borste, sondern nur ein borstenförmiger Theil des Fühlergliedes selbst ist, was man deshalb wohl annehmen muss, weil diese angebliche Borste nicht nur an ihrer Spitze, sondern auch an ihrem Unterrande einige äußerst zarte Borsten trägt. Die Hinterwinkel des nach hinten breiteren Vorderrückens sind weniger schräg abgestutzt, als bei Buddha, so daß sein Hinterrand, abgesehen von zwei schwachen Ausbuchtungen neben seiner Mitte fast ganz gerade ist. Der äußere Umfang der Fld. ist neben der glänzenden Mitte deutlicher granulirt und deshalb matter.